

Datenschutzhinweise zur Bearbeitung von Förderanträgen

Informationen gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Wichtig: Diese Hinweise dienen Ihrer Information. Eine Unterschrift ist nicht erforderlich. Soweit für einzelne, freiwillige Verarbeitungsvorgänge eine Einwilligung notwendig ist, holen wir diese gesondert ein.

1. Verantwortlicher

Sonja Reischmann Stiftung

Hirschgraben 21, 88214 Ravensburg

Telefon: 0751 185245-20

E-Mail: info@sonja-reischmann-stiftung.de

2. Zwecke der Verarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, um Förderanträge entgegenzunehmen, zu prüfen und zu entscheiden, mit Antragstellenden und beteiligten Stellen zu kommunizieren sowie bewilligte Hilfen zu organisieren, auszuzahlen und nachzuweisen. Darüber hinaus verarbeiten wir Daten zur ordnungsgemäßen Verwaltung, zur Erfüllung gesetzlicher Dokumentations- und Aufbewahrungspflichten sowie zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

3. Kategorien personenbezogener Daten

Je nach Art des Förderantrags können insbesondere folgende Daten verarbeitet werden:

- Stamm- und Kontaktdaten, etwa Name, Anschrift, Geburtsdatum, Telefon und E-Mail-Adresse
- Angaben zu Kindern, Sorgeberechtigten, Familienangehörigen und zur Haushaltszusammensetzung
- Angaben zur persönlichen, wirtschaftlichen und sozialen Situation, etwa Einkommen, Sozialleistungen, Wohnsituation und bestehender Unterstützungsbedarf
- Zahlungs- und Bankdaten sowie Angaben zur beantragten oder bewilligten Hilfe
- eingereichte Nachweise und sonstige Unterlagen, soweit sie für die Entscheidung oder Durchführung erforderlich sind
- Kommunikations-, Bearbeitungs- und Dokumentationsdaten zum Fördervorgang

Besondere Kategorien personenbezogener Daten, insbesondere Gesundheitsdaten oder Angaben zu einer Behinderung, verarbeiten wir nur, wenn sie für die Prüfung des konkreten Unterstützungsbedarfs erforderlich sind und hierfür eine Rechtsgrundlage nach Art. 9 DSGVO besteht.

4. Herkunft der Daten

Wir erhalten die Daten grundsätzlich von der antragstellenden Person oder deren gesetzlicher Vertretung. Soweit dies für den Fördervorgang erforderlich und rechtlich zulässig ist, können Daten auch von Familienangehörigen, sozialen oder pädagogischen Einrichtungen, Beratungsstellen, Schulen, Behörden, anderen Hilfsorganisationen oder sonstigen von Ihnen benannten Stellen stammen.

5. Rechtsgrundlagen

- Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO für vorvertragliche Maßnahmen auf Antrag der betroffenen Person sowie für die Begründung und Durchführung eines Förderverhältnisses
- Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO für die Erfüllung gesetzlicher Pflichten, insbesondere steuer- und aufbewahrungsrechtlicher Vorgaben
- Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zur Wahrung unserer berechtigten Interessen an einer geordneten, nachvollziehbaren Antragsbearbeitung sowie an der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen
- Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, soweit eine freiwillige Einwilligung für einen bestimmten Verarbeitungsvorgang eingeholt wird

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet werden und keine andere Ausnahme nach Art. 9 Abs. 2 DSGVO greift, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage einer ausdrücklichen Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO. Eine gegebenenfalls erforderliche Einwilligung wird gesondert und eindeutig eingeholt.

6. Empfänger und Kategorien von Empfängern

Innerhalb der Sonja Reischmann Stiftung erhalten nur diejenigen Personen und Organe Zugriff, die mit der Prüfung, Entscheidung, Durchführung oder Abrechnung des Fördervorgangs befasst und zur Vertraulichkeit verpflichtet sind. Darüber hinaus können Daten, soweit erforderlich und rechtlich zulässig, an folgende Empfängerkategorien übermittelt werden:

- Auftragsverarbeiter, insbesondere Dienstleister für IT, Hosting, Datensicherung und Kommunikation
- Banken und Zahlungsdienstleister zur Abwicklung bewilligter Hilfen
- Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung sowie Rechtsberatung im jeweils erforderlichen Umfang
- Behörden und andere öffentliche Stellen, soweit eine gesetzliche Pflicht oder Befugnis besteht
- Kooperationspartner, Einrichtungen, Händler oder sonstige Leistungserbringer, soweit dies zur Umsetzung einer bewilligten Hilfe erforderlich ist

Eine darüber hinausgehende Weitergabe erfolgt nur aufgrund einer gesetzlichen Grundlage oder einer zuvor erteilten Einwilligung.

7. Speicherdauer

Antrags- und Nachweisdaten werden nur so lange gespeichert, wie sie für die Prüfung, Entscheidung, Durchführung und abschließende Dokumentation des Fördervorgangs erforderlich sind. Nach endgültigem Abschluss werden nicht mehr benötigte Unterlagen gelöscht, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder überwiegenden Gründe für eine befristete weitere Speicherung bestehen.

Unterlagen, die für die Besteuerung oder Rechnungslegung von Bedeutung sind, werden entsprechend den gesetzlichen Fristen aufbewahrt. Diese betragen nach § 147 AO je nach Art der Unterlage sechs, acht oder zehn Jahre. Daten, die zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich sind, können bis zum Ablauf der einschlägigen Verjährungsfristen gespeichert werden. Beruht die Verarbeitung auf einer Einwilligung, werden die betreffenden Daten nach einem Widerruf gelöscht, soweit keine andere Rechtsgrundlage oder Aufbewahrungspflicht fortbesteht.

8. Ihre Rechte

Sie haben nach Maßgabe der gesetzlichen Voraussetzungen das Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch. Eine erteilte Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf bleibt unberührt.

Zur Ausübung Ihrer Rechte können Sie sich an die oben genannten Kontaktdaten der Sonja Reischmann Stiftung wenden.

9. Beschwerderecht

Sie haben das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren. Für die Sonja Reischmann Stiftung ist insbesondere folgende Behörde zuständig:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Heilbronner Straße 35, 70191 Stuttgart

Telefon: 0711 615541-0

E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de

www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de

10. Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung der für die Prüfung und Durchführung erforderlichen Daten ist notwendig, damit wir über den Förderantrag entscheiden und eine bewilligte Hilfe umsetzen können. Ohne diese Angaben ist eine Bearbeitung gegebenenfalls nicht oder nur eingeschränkt möglich. Angaben, die nicht für den konkreten Förderzweck benötigt werden, sind freiwillig und sollten nicht eingereicht werden.

11. Automatisierte Entscheidungen

Eine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling im Sinne des Art. 22 DSGVO findet nicht statt. Über Förderanträge entscheiden zuständige Personen oder Organe der Stiftung.

Stand: August 2026